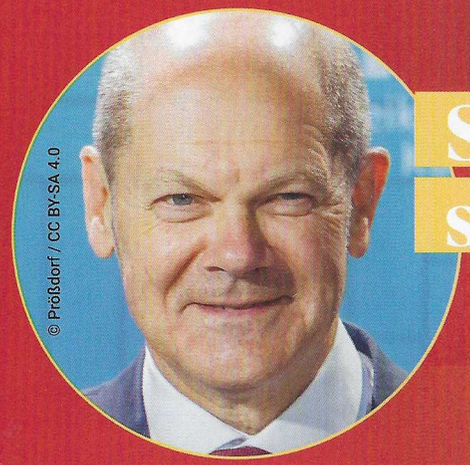
Genosse Scholz – Ein Freund des SED-Regimes

- Seit 1983 unterhielt Olaf Scholz enge Kontakte zur SED-Jugendorganisation FDJ.
- Als Führer einer Delegation von Jungsozialisten nahm Scholz an dem „internationalen Jugendlager" der DDR teil, wo die Teilnehmer von SED-Funktionären in kommunistischer Ideologie geschult wurden.
- Scholz verfasste eine Propagandaschrift „Aspekte sozialistischer Friedensarbeit", in der er sich für die Interessen des kommunistischen Ostblocks gegen den Westen stellte.
- Die FDJ lobte Scholz als Politiker, der bereit sei, „mit Kommunisten zusammenzuarbeiten." Die FDJ machte Scholz Geschenke in Form von Schallplatten, Büchern und Künstlerportraits.
- Scholz wurde 1984 von der SED im Gästehaus des Ministerrates empfangen. Dort traf er sich mit Eberhard Aurich, dem Vorsitzenden der FDJ, und Egon Krenz, dem damals zweitwichtigsten Funktionär der SED.
- Das DDR-Fernsehen, das DDR-Radio, das SED-Organ Neues Deutschland und die FDJ-Zeitung „Junge Welt" boten Scholz eine politische Bühne.
- Gegenüber der FDJ distanzierte sich Scholz von den DDR-Bürgerrechtlern, die von der SED politisch verfolgt wurden.
- Scholz bestreitet diese Vorwürfe nicht. Er distanziert sich auch nicht von seiner Nähe zum SED-Regime und weigert sich, dazu Stellung zu nehmen.



© Prößdorf / CC BY-SA 4.0

Scholz' sozialistische Agenda

Scholz will schon Kleinkinder ideologisch indoktrinieren

„Wir wollen die Lufthoheit über die Kinderbetten erobern", Olaf Scholz, Generalsekretär der SPD 2002. Die Ampel-Koalition will Elternrechte einschränken und das Ehegattensplitting abschaffen.

Konsequenz: Die Familie wird durch den Staat ersetzt

Scholz treibt Deutschland in die Verschuldung

Seit 2020 machte Scholz als Finanzminister und Kanzler 545 Milliarden Euro neue Schulden – das ist mehr als die gesamte Neuverschuldung der letzten 25 Jahre. Hinzu kommen Schulden in den Schattenhaushalten wie dem Klimafonds und dem Sondervermögen Bundeswehr.

Konsequenz: Hohe Steuern, Inflation und Enteignung

Scholz will die EU zur Schuldenunion umbauen

Scholz hat immer für gemeinsame EU-Schulden und gemeinsame Haftung gekämpft. Als Bundesfinanzminister hat er einem EU-Corona-Fonds zugestimmt, der 750 Milliarden Euro Schulden aufnimmt und diesem sollen weitere Schulden-Fonds folgen.

Konsequenz: Die EU wird ein sozialistischer Zentralstaat

Scholz' Skandale

11. September 200 – Terrorzelle in Hamburg

Olaf Scholz war Innensenator in Hamburg, als unter den Augen der Behörden Islamisten die Anschläge auf das World Trade Center in New York und das Pentagon planten. Hamburg war damals ein Tummelplatz der organisierten Kriminalität und radikaler Islamisten.

Scholz toleriert den politischen Islam

Der G-7-Gipfel in Hamburg 2017

Als Hamburger Bürgermeister war Scholz für die Sicherheit in der Stadt verantwortlich. Links-Autonome verletzten 400 Polizisten und verursachten einen Schaden von 40 Millionen Euro.

Scholz toleriert Linksextremismus

Cum-Ex-Skandal – Steuerbetrug mit Unterstützung der Politik

Der Staat zahlte an Firmen Erstattungen für Steuern, die nie gezahlt wurden. Die Hamburger Finanzverwaltung verzichtete auf Steuerforderungen an die Warburg Bank in Höhe von 47 Millionen Euro. Scholz wird vorgeworfen, auf diese Entscheidung zu Gunsten der Warburg Bank Einfluß genommen zu haben.

Scholz toleriert Steuerbetrug

Wirecard – Der größte Wirtschafts-Betrug der Nachkriegsgeschichte

Tausende Anleger verloren ihre Anlage. 23 Milliarden Euro Vermögenswerte wurden vernichtet. Zuständig für die Aufsicht war das Bundesfinanzministerium unter Olaf Scholz.

Scholz toleriert Wirtschaftskriminalität

Fazit: Olaf Scholz macht aus Deutschland eine DDR 2.0

Bestellen Sie unser Faltblatt und verteilen Sie es an Interessierte, Freunde und Verwandte. **Helfen Sie mit Ihrer Spende:** Jeder Euro ermöglicht uns, weitere Bürger zu erreichen. Druck und vor allem Versand kosten viel Geld. Ihre Spende hilft uns dabei, jedes bestellte Faltblatt auch versenden zu können. **Gemeinsam können wir viel bewirken.**

Bestellformular:
Bitte senden Sie mir die Faltblätter in folgender Anzahl zu:
(Weitere Faltblätter zum Bestellen auf der Webseite www.freieweltnet)

Von Angela Merkel zu Olaf Scholz – SED-Seilschaften an der Macht

Name .....

Zusatz .....

Straße/Hausnr. .....

PLZ und Ort .....

E-Mail .....

☐ Bitte halten Sie mich über die Arbeit der Freien Welt auf dem Laufenden.

Rücksendung an

Die Freie Welt
Zivile Allianz e.V.
Zionskirchstraße 3
10119 Berlin

Bitte ausreichend frankieren

„Die DDR ist mit der Wiedervereinigung untergegangen, aber ihre Seilschaften blieben mächtig. Nach Angela Merkel ist Olaf Scholz der zweite Bundeskanzler, der eng mit dem SED-Regime verbunden war.

Sicher ist: Angela Merkel gibt lediglich zu, als FDJ-Sekretärin für „Kultur" zuständig gewesen zu sein. Der frühere Leiter der FDJ-Gruppe des Instituts, an dem Merkel tätig war, deckte aber auf: Sie war „Sekretärin für Agitation und Propaganda."

Sven von Storch
Herrausgeber
Die Freie Welt

Ihr Nachfolger Olaf Scholz hat sich für die SED einspannen lassen, um im Westen und in der SPD gegen die Politik von Bundeskanzler Helmut Schmidt zu agitieren. Er pflegte enge Kontakte zu führenden SED-Funktionären und zur FDJ. Sowohl Merkel als auch Scholz haben intensiv den Umbau der Bundesrepublik zu einem sozialistischen System betrieben."

Forderungen

Olaf Scholz muß seine Verbindung zum SED-Regime offenlegen.
Linksradikale Netzwerke und SED-Seilschaften müssen enttarnt werden.
Der sozialistische Gesellschaftsumbau muß gestoppt werden.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf
Die Freie Welt
Zionskirchstr. 3, 10119 Berlin
Tel.: +49 (0) 30-8800 1398
Mail: redaktion@freiwelt.net

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. Jeder gespendete Euro fließt direkt in unsere redaktionelle Arbeit.

Spendenkonto:
Die Freie Welt
IBAN: DE86 1005 0000 0190 8513 41
BIC: BELADEBEXXX
Paypal: info@zivileallianz.de

FREIEWELT.NET

Von Angela Merkel zu Olaf Scholz – SED-Seilschaften an der Macht